Lyon. Der mit 105.500 Euro dotierte Große Preis von Lyon endete mit dem Erfolg des Schweden Henrik von Eckermann (45). Der langjährige Angestellte im Unternehmen Ludger Beerbaum, Doppel-Weltmeister von 2022 in Herning, Team-Olympiasieger von 2021 in Tokio und erster Schwede, der 2015 in Rom den begehrten Großen Preis für sich entscheiden konnte, setzte sich im Stechen gegen elf Konkurrenten durch.

Auf der Stute Hylanderhof`s Saruschka (10) war der Skandinavier, der inzwischen mit nseiner Ehefrau Janika Sprunger in der Nähe von Venlo/ Niederlande einen eigenen Turnierstall betreibt, in der Entscheidung über eineinhalb Sekundenn schneller als die Französin Megane Moissonier (28) auf dem Wallach Glamour du Lys, Dritter wurde der Schweizer Ex-Europameister Martin Fuchs (34) auf dem Wallach Lorde. Von den deutschen Startern war Paula de Boer-Schwarz (33) aus Pinneberg die Beste als Sechste auf ihrer Erfolgsstute My Miss Marpel OLD. Der Grand Prix gilt neben dem Weltcupspringen als Abschluss als herausragende Konkurtrenz der Springprüfungen in Lyon.

Großer Preis von Lyon